

**II-3919 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1952/J

1986-03-06

A n f r a g e

der Abgeordneten Landgraf  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend österreichisches Bundesheer und Dachstein-Region.

Die Dachstein-Region ist eines der bedeutendsten Fremdenverkehrsgebiete Österreichs, und zwar sowohl in Ansehung des Sommer- als auch des Wintertourismus. Seitens des Landes Oberösterreich ist daran gedacht, zur Ausweitung des Fremdenverkehrs, gemeinsam mit den Gemeinden des Salzkammerguts, insbesondere des Dachsteingebietes, eine Konzeption für die Gestaltung der Zukunft dieser Region zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang stellt sich für die mit der Erarbeitung dieses Konzepts Befassten die Frage, welche Überlegungen das Bundesministerium für Landesverteidigung hinsichtlich des bekannten - allerdings nur provisorischen - Engagements des österreichischen Bundesheeres in dieser Region längerfristig anstellt. Solange dies nicht bekannt ist, wird eine dieses Gebiet betreffende fremdenverkehrsmäßige Planung verständlicherweise erschwert.

Es ist daher erforderlich, dieses Problem unter Abwägung einerseits der Interessen des Fremdenverkehrs, andererseits des österreichischen Bundesheeres in dieser Region einer Klärung zuzuführen. Aus diesem Grunde richtete der Landeshauptmann für Oberösterreich am 29.11.1985 ein diesbezügliches Schreiben an den Bundesminister für Landesverteidigung, welches jedoch bislang unbeantwortet blieb.

- 2 -

Die Tatsache, daß bisher keine Reaktion von seiten des zuständigen Ressortministers erfolgte ist für das Land Oberösterreich enttäuschend, weil sowohl sein Landeshauptmann als auch die Bürgermeister der vom Engagement des österreichischen Bundesheeres betroffenen oberösterreichischen Gemeinden immer großes Verständnis für die Belange der Landesverteidigung aufgebracht haben und immer an einer einvernehmlichen Lösung der anstehenden Probleme interessiert waren.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

#### A n f r a g e

- 1) Ist seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung daran gedacht, das Engagement des österreichischen Bundesheeres im Salzkammergut, insbesondere im Dachsteingebiet, längerfristig aufrechtzuerhalten?
- 2) Wenn ja:
  - a) Über welchen Zeitraum?
  - b) Welche konkreten Pläne liegen diesbezüglich vor?
- 3) Werden Sie in dieser Angelegenheit das erforderliche Einvernehmen mit dem Land Oberösterreich sowie den betroffenen Gemeinden herstellen?
- 4) Wenn nein: Weshalb nicht?
- 5) Wenn ja: Weshalb blieb das in der gegenständlichen Angelegenheit an Sie gerichtete Schreiben des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 29.11.1985 bislang unbeantwortet?

- 3 -

- 6) Haben Sie in der gegenständlichen Angelegenheit bereits das erforderliche Einvernehmen mit dem für den Fremdenverkehr zuständigen Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie hergestellt?
- 7) Wenn nein:
  - a) Weshalb nicht?
  - b) Wann werden Sie es herstellen?
- 8) Wenn ja:
  - a) Wann?
  - b) Mit welchem Ergebnis?
- 9) Haben Sie in der gegenständlichen Angelegenheit bereits das erforderliche Einvernehmen mit dem für die Dachstein-Seilbahn zuständigen Bundesminister für Bauten und Technik hergestellt?
- 10) Wenn nein:
  - a) Weshalb nicht?
  - b) Wann werden Sie es herstellen?
- 11) Wenn ja:
  - a) Wann?
  - b) Mit welchem Ergebnis?
- 12) Haben Sie in der gegenständlichen Angelegenheit bereits das erforderliche Einvernehmen mit dem für die Dachstein Fremdenverkehrs AG. zuständigen Bundesminister für Finanzen hergestellt?
- 13) Wenn nein:
  - a) Weshalb nicht?
  - b) Wann werden Sie es herstellen?

- 4 -

14) Wenn ja:

- a) Wann?
- b) Mit welchem Ergebnis?